

Bericht zur Verleihung des Prix de l'ADELF

Paris, 23.3.2013

Ursula Moser

Für Foto und z.T. auch Text cf. <http://www.uibk.ac.at/ipoint/blog/1079743.html>

Am 23. März 2013 erhielten Ursula Mathis-Moser und Birgit Mertz-Baumgartner für ihr Nachschlagewerk zur französischsprachigen Migrationsliteratur eine "Mention spéciale" des 29. Prix Littéraire Européen. Die Auszeichnung wird durch die Association des Ecrivains de Langue Française verliehen, sie wird in der Regel nur für literarische Werke vergeben. Das ausgezeichnete Werk „Passages et ancrages en France. Dictionnaire des écrivains migrants de langue française. 1981-2011“ erschienen im renommierten Pariser Wissenschaftsverlag Honoré Champion. Das Werk erfasst rund 300 Autorinnen und Autoren, die nicht in Frankreich oder auf französischem Staatsgebiet geboren wurden, jedoch in Frankreich leben und auf Französisch schreiben. Dabei handelt es sich um eine durchaus heterogene Gruppe von „écrivains migrants“ / Migrationsautorinnen und -autoren, was deren Lebensalter, die Muttersprache und das literarische Schaffen betrifft; gemeinsam ist ihnen jedoch, dass sie in der französischen Sprache ihre sprachliche „Heimat“ gefunden haben und ihre literarischen Werke in französischen Verlagen und im Zeitraum 1981-2011 publiziert haben. Das Dictionnaire ist im Rahmen des Innsbrucker Forschungszentrums Kulturen in Kontakt entstanden und nimmt die Vorstellung, dass jeder (Im)Migration auch ein kreatives Potenzial innewohnt, zu seinem Ausgangspunkt. An der Verleihung konnte leider nur Ursula Moser persönlich teilnehmen.

Ursula Moser